

Flori, das 3-Stunden-Kind

Kastelruther Spatzen

Die Liebe ist vergangen
im letzten Sommerwind
Zuhause da weint ein Vater
aus Sehnsucht nach dem Kind
Es ist sein Glück auf Erden
Wie soll er da versteh'n
Das er es in der Woche
3 Stunden nur darf seh'n

Flori, das 3-Stunden-Kind
so nennt er seinen Sohn
Und immer wenn er spielt mit ihm
Läuft ihm die Zeit davon

Flori, das 3-Stunden-Kind
braucht beide Eltern sehr
Doch die lieben Eltern
sie lieben sich nicht mehr

Mal später wenn Du groß bist
fahr'n wir zwei um die Welt
Vom Meer, von fernen Inseln
hat er ihm schon erzählt
Da sind sie dann 3 Stunden
im Reich der Fantasie
Die kleine Männer-Freundschaft
Zerbricht im Leben nie

Flori, das 3-Stunden-Kind
so nennt er seinen Sohn
Und immer wenn er spielt mit ihm
Läuft ihm die Zeit davon

Flori, das 3-Stunden-Kind
braucht beide Eltern sehr
Doch die lieben Eltern
sie lieben sich nicht mehr

Abschied heißt jedes Mal Tränen
In Floris und in Papas Gesicht
Und Papa sagt jedes Mal:
"Flori, Männer weinen doch nicht!"

Flori, das 3-Stunden-Kind
so nennt er seinen Sohn
Und immer wenn er spielt mit ihm
Läuft ihm die Zeit davon
Immer wenn er spielt mit ihm
Läuft ihm die Zeit davon